

Denn jedes Leben **zählt...**



MSA Newsletter für **Zentraleuropa**

Juli 2013

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Produkte: Neu – Innovativ – Verbessert – V-Gard Headgear Gesichtsschutzsystem	4
Fehlerteufel – Berichtigung Aktion ALTAIR 4X, ALTAIR 5X	4
Einsatzbericht FF Imst – alphaFP hat sich bewährt	5
Sag zum Abschied leise „Servus“ – Plastiklos	6
Produkte: Neu – Innovativ – Verbessert – GALAXY GX2 – mit always ready Funktion	6
Sicher sparen – Aktion ALTAIR 4X für Feuerwehren	7
Sicher sparen – Aktion ALTAIR 5X	8
Hochwasserkatastrophe – MSA Mitarbeiter im Einsatz	9
MSA informiert – Sicherheitsunterweisung in Mainz-Kastell	10
Kunden vor den Vorhang – Grubenwehr Silberberg Tirol	10
Kunden vor den Vorhang – @fire Internationaler Katastrophenschutz Deutschland e.V.	11
Impressum	12

Hier können Sie Ihren aktuellen Newsletter bequem als pdf downloaden und
ausdrucken: [Newsletter Central Europe Vol15 - AT](#)

Editorial

„Kundenorientierung“

Dieses Schlagwort ist in der heutigen Wirtschaftswelt nicht mehr wegzudenken. Beinahe jeder kennt den Ausspruch:

„Das Gehalt bezahlt der Kunde, nicht das Unternehmen“.

Es geht bei der Verwendung dieses Begriffes meist um die Ausrichtung aller Unternehmensfunktionen auf die Kundenbedürfnisse und deren optimale Erfüllung.

Auch für uns war dieses Thema der wichtigste Treiber für die Einführung eines neuen, europaweit einheitlichen SAP Systems, welche rund um die Osterfeiertage dieses Jahres ohne jegliche negative Auswirkungen auf unsere Kunden und Partner über die Bühne ging.

In diesem Wort steckt allerdings noch eine andere Bedeutung – nämlich dass auch Kunden untereinander kommunizieren und sich gegenseitig aneinander orientieren. Oft muss das Rad nicht neu erfunden werden und eine Anwendung des einen Kunden kann ein Problem eines anderen Kunden ebenso gut lösen. Die aktuelle Ausgabe haben wir deshalb besonders unter diesem Gesichtspunkt gestaltet und in der Rubrik ‚Kunden vor den Vorhang‘ einige interessante Berichte von Anwendern unserer Produkte und Lösungen ausgewählt, die Ihnen eventuell den einen oder anderen innovativen Ansatz für Fragestellungen in Ihrem Hause liefern können!

Wir von MSA haben es generell etwas einfacher in Bezug auf dieses Thema: viele unserer Mitarbeiter sind selbst Mitglieder in Feuerwehren – eine unserer größten Kundengruppen – und das Feedback über die Anwendung unserer Produkte und Lösungen erfolgt dadurch sehr direkt und zeitnah. Wir zeigen in diesem Newsletter einige unserer Kolleg(inn)en im Hochwassereinsatz – leider ein ganz besonders tragisches Ereignis, von dem die Schweiz, Österreich aber vor Allem Deutschland zu Beginn dieses Sommers ganz besonders betroffen waren. MSA beteiligte sich bei den Sicherungs- und Aufräumarbeiten direkt tatkräftig durch die freiwillige Tätigkeit unserer Mitarbeiter aber auch mit zahlreichen Spenden an besonders betroffene Feuerwehren.

Wir alle hoffen, dass diese Dimension von Katastrophen nicht zur Regel wird und wünschen Ihnen eine erholsame und unwetterfreie Urlaubszeit!

Herzlichst,

Ihr Karl Sagmeister

Produkte: Neu – Innovativ – Verbessert

V-Gard® Headgear – Neues Gesichtsschutzsystem



Die neue Kopfhalterung V-Gard® Headgear komplettiert das innovative V-Gard Gesichtsschutzsystem. Der strapazierfähige Rahmen mit erweitertem Stirnschutz und die einzigartige Auswahl von über 20 Visieren bieten die optimale Lösung für zahlreiche Anwendungen.

V-Gard Headgear ist leichter als vergleichbare Gesichtsschutzlösungen und bietet dank ausgewogener Balance ein ausgezeichnetes Trageverhalten. Mit einem modischen aber robusten Erscheinungsbild steigert V-Gard Headgear die Trageakzeptanz. Das zum Patent angemeldete Visierfeststellsystem ist in jeder gewünschten Visierposition zuverlässig und praxisorientiert, da die Griffknöpfe nicht abgeschraubt werden und somit nicht verloren gehen können. Mit dem einzigartigen 3-Punkt-Visierbefestigungssystem können Visiere darüber hinaus einfach und schnell eingesetzt und entfernt werden.

Durch die 7-Punkt Scheitel-Einstellmöglichkeit und die Ein-Hand bedienbare Ratsche ist V-Gard® Headgear auf nahezu alle Kopfgrößen und -formen einstellbar. Das austauschbare Schweißband an der Stirn und das Komfortband am Nacken sorgen für ganztägigen Tragekomfort - der Tragetest hat bestätigt, dass nahezu 90% aller befragten Anwender V-Gard Headgear lieber einsetzen würden als das aktuell vorhandene Gesichtsschutzsystem.

Weitere Angaben erhalten Sie bei Ihrem MSA Vertragshändler, Ihrer lokalen MSA-Niederlassung oder auf www.MSAsafety.com.

Anita Stellbaum, Product Line Manager HEFHP Western Europe



ACHTUNG: Fehlerteufel in Ausgabe Mai 2013

ALTAIR Aktionen

Im letzten Newsletter hat leider der Fehlerteufel zugeschlagen!

Auf Grund irrtümlicher Angaben, sowie des fehlenden Hinweises, dass diese Aktionen sämtliche bisherigen ersetzen, haben wir uns erlaubt, diese beiden Aktionen auch in der Ihnen nun vorliegenden Ausgabe wieder zu publizieren. Die Fehler wurden in der Ausgabe fürs Archiv bereits ausgebessert!

Wir danken Ihnen für den Hinweis und Ihr Verständnis

Erich Langmann, Chefredakteur

Einsatzbericht der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Imst

alpha FP hat sich bewährt



Bei Einsätzen mit der Drehleiter befindet sich die Einsatzmannschaft in besonders gefährlichen Situationen. Meist wird in mehreren Metern Höhe gearbeitet, eine kleine Unaufmerksamkeit kann hier böse enden.

Bei Brandeinsätzen bestand bei uns immer das Problem mit der Sicherung der Atemschutzträger über die Drehleiter, wofür wir lange Zeit keine befriedigende Lösung finden konnten.

Vor ca. 1,5 Jahren wurden die Atemschutzgeräte der Drehleiter gegen Pressluftatmer mit alphaFP Bänderung der Fa. MSA getauscht und auch zwei selbstaufrollende Höhensicherungsgeräte angeschafft.

Mit dieser Kombination konnten wir die Absturzsicherung im Bereich der Drehleiter revolutionieren, denn der alphaFP ist der einzige Auffangsicherungs- und Haltegurt, welcher auch in Kombination mit einem Pressluftatmer geprüft und zugelassen ist!

Ein konkretes Beispiel bei dem sich die Alpha-FP mit Höhensicherungsgerät bewährt hat, war ein Brandeinsatz in einer Nachbargemeinde, bei dem wir zur Unterstützung mit der Drehleiter gerufen wurden.

Der Dachstuhl eines Wohnhauses stand bereits teilweise in Vollbrand, ein Innenangriff war nicht mehr möglich. Deshalb entschied der Einsatzleiter das Feuer mit mehreren C-Rohren und einem Wenderohr über die Drehleiter zu bekämpfen. Der Brand konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden. Zum Ablöschen der letzten Glutnester konnte nur mit der Drehleiter vorgegangen werden. Zwei Atemschutzgeräteträger führten die Arbeiten im Dachgeschoß durch. Einer der beiden begab sich auf die vom Brand in Mitleidenschaft gezogene Decke, der Zweite bediente die Drehleiter vom Korb aus, um eine bestmögliche Sicherung zu gewährleisten. Der Mann im Korb hatte den Überblick auf die gesamte Decke und wies seinen Kameraden bestmöglich ein.

Beim Übersteigen einer vermeintlichen Dachbodenluke brach ein zirka 6m² großes Teil der Decke unter dem Atemschutzträger weg. Durch die optimale Sicherung wurde der Atemschutzträger vor einem Absturz, über ein oder mehrere Stockwerke, bewahrt. Mit Hilfe des Kameraden im Korb der Drehleiter, konnte sich der Verunfallte unverletzt aus seiner misslichen Lage befreien. Dieser Vorfall zeigt die reibungslose Funktionalität des Systems auf.

Zusammenfassend sind wir der Überzeugung, dass diese Investition sich als sehr wichtig und sinnvoll herausgestellt hat. Die Alpha-FP gewährleistet unseren Kameraden, sei es mit oder ohne Atemschutz jederzeit die bestmögliche Sicherheit bei ihrer Arbeit.

Und wie bereits oben erwähnt – Eigenschutz geht vor!

Text und Bild: Thomas Perktold und Andreas Mayr (Feuerwehr Imst)

Sag zum Abschied leise „Servus“

Produkteinstellung PLASTIKLOS

Nach vielen erfolgreichen Jahren sind wir gezwungen, unser Produkt "PLASTIKLOS" einzustellen. Per sofort sind die folgenden Artikelnummern nicht mehr erhältlich und vorhandener Lagerbestand wird abverkauft:

Größe	Overall	Jacke	Latzhose
Small (S) 46/48	242118	242122	242126
Medium (M) 50/52	242119	242123	242127
Large (L) 54/56	242120	242124	242128
Extra Large (XL) 58/60	242121	242125	242129
XXL 62/64	242192	1310525	1310505

Produkte: Neu – Innovativ – Verbessert

GALAXY® GX 2 mit Bereitschaftsfunktion

MSA's automatische Prüfstation GALAXY GX2 ist um ein Produkthighlight erweitert worden. Optional bietet die GALAXY GX2 eine Ladefunktion für Mehrgasmessgeräte der Baureihen ALTAIR® 4 / 4X und ALTAIR 5 / 5X an. Darüber hinaus führen wir die Bereitschaftsfunktion für diese Gasmessgeräte ein. Anhand eines vom Benutzer festgelegten Intervalls führen die Mehrgasmessgeräte automatisch eine Funktionsprüfung bzw. eine Justierung / Kalibrierung in der GALAXY GX2 durch und werden gleichzeitig geladen.

Vorteil ist, dass ihre MSA-Mehrgasmessgeräte somit immer einsatzbereit, d. h. geprüft und geladen. In dringenden und kurzfristigen Situationen vergeht keine Zeit für die einsatztägliche Funktionsprüfung oder Justierung / Kalibrierung.



Symbolfoto; Original kann abweichen

Die Ladefunktion der GALAXY GX2 lädt alle ALTAIR 4, ALTAIR 4X, ALTAIR 5 und ALTAIR 5X Gasmessgeräte. Die Bereitschaftsfunktion ist kompatibel mit allen ALTAIR 4X, Softwareversion 2.03 und höher. Die kompatible Softwareversion des ALTAIR 5X werden wir in Kürze bekanntgeben.

Die automatischen Prüfstationen sind exklusive Zubehör wie Flaschenhalter etc. unter den folgenden Artikelnummern bestellbar:

10128634	GALAXY GX2, ALTAIR5/5X, LADEFUNKTION, 4 VENTILE, EU
10128635	GALAXY GX2, ALTAIR5/5X, LADEFUNKTION, 1 VENTIL, EU
10128638	GALAXY GX2, ALTAIR4/4X, LADEFUNKTION, 4 VENTILE, EU
10128639	GALAXY GX2, ALTAIR4/4X, LADEFUNKTION, 1 VENTIL, EU

EINFACHHEIT ZÄHLT

Die neue automatische Prüfstation GALAXY GX2 ermöglicht das einfache und intelligente Testen und Kalibrieren der MSA ALTAIR- und ALTAIR PRO- Eingaswarngeräte sowie der ALTAIR 4X und ALTAIR 5X-Mehrgaswarngeräte

Frank Diskar, Product Line Manager Portable Instruments Europe

SICHER SPAREN

DIE INNEREN WERTE ZÄHLEN - ALTAIR®4X Multi-Gasmessgerät

Sonderaktion für die Feuerwehr

Egal ob auf der Straße, der Schiene, auf dem Wasser oder bei Einsätzen in Gebäuden – die Gefährdung von Einsatzkräften durch brennbare Gase und Atemgifte wie Kohlenmonoxid oder Schwefelwasserstoff sind alljährlich im Steigen begriffen! Leider versagen unsere Sinne in der Detektion und Beurteilung der Gefahren von Gasen (Dämpfen) völlig – Schutz bietet hier nur ein schnelles und zuverlässiges Gasmessgerät!



ALTAIR 4X [10110453] - Technische Spezifikationen:

- 0 – 100% UEG – Justierung Pentan (MSA XCell)
- 0 – 30 Vol% Sauerstoff (MSA XCell)
- 0 – 1.999 ppm Kohlenmonoxid (MSA XCell Kombisensor)
- 0 – 200 ppm Schwefelwasserstoff (MSA XCell Kombisensor)

ALTAIR 4X – Technologie:

- ✓ Alle Sensoren 3 Jahre Gewährleistung
- ✓ IP 67 unabhängig geprüft
- ✓ Besteht einen Falltest aus 6 m Höhe
- ✓ Notfall-Alarm (InstantAlert)
- ✓ Bewegungslos-Alarm (MotionAlert)
- ✓ Lithium-Polymer Akku
- ✓ Sensor-Lebensdaueranzeige

ALTAIR 4X [10110453]

+ **Druckminderer 0,25 l/min** [467895]

+ **PRÜFGASDOSE (34 l) CH₄, CO, H₂S, O₂** [10128160]

komplett für nur 739,00 Euro*

(gültig bis 31.12.2013 – ersetzt alle bisherigen ALTAIR 4X Aktionen)

*) UVP, exkl. MwSt



Symbolbilder, Größenverhältnisse von Realität abweichend

SICHER SPAREN

STANDARD NEU DEFINIERT – ALTAIR® 5X Multigasmessgerät

Das Komplettgerät für industrielle Anwendungen

Das wichtigste in der Gasesstechnik ist, dass schnelle Ansprechzeiten Leben retten können. Und je schneller die Ansprechzeiten sind, desto mehr sparen Sie an Zeit und Prüfgas bei einsatztäglicher Prüfung, Kalibrierung, Justierung und somit an Ihren Kosten.

Mit MSA XCell Sensoren verbinden Sie Sicherheit und Sparsamkeit!



ALTAIR 5X [10119611] - Technische Spezifikationen

- 0 – 100% UEG – Justierung Methan (MSA XCell)
- 0 – 30 Vol% Sauerstoff (MSA XCell)
- 0 – 1.999 Kohlenmonoxid (MSA XCell Kombisensor)
- 0 – 200 ppm Schwefelwasserstoff (MSA XCell Kombisensor)
- 0 – 10 Vol% Kohlendioxid (Infrarot-Sensor)

ALTAIR 5X – Technologie:

- ✓ Alle Sensoren 3 Jahre Gewährleistung
- ✓ IP 57 unabhängig geprüft
- ✓ Besteht einen Falltest aus 3 m Höhe
- ✓ Notfall-Alarm (InstantAlert)
- ✓ Bewegungslos-Alarm (MotionAlert)
- ✓ Lithium-Ionen Akku
- ✓ Sensor-Lebensdaueranzeige
- ✓ Integrierte Pumpe

ALTAIR 5X [10119611]

+ GASMISCHERTYP RP automatisch [710288]

+ PRÜFGASDOSE (34 l) CH₄, CO₂, CO, H₂S, O₂ [10128181]

+ PROBENAHMELEITUNG 5 m inkl. SCHWIMMSONDE [10082307]

komplett für nur **1.995,00 Euro***
(gültig bis 31.12.2013, ersetzt alle bisherigen ALTAIR 5X Aktionen)

*) UVP, exkl. MwSt

Mehr Informationen zu unseren Aktionen und Produkten erhalten Sie bei Ihrem MSA Handelspartner sowie MSA Vertriebsingenieur und auf www.MSAafety.com

Hochwasserkatastrophe – MSA Mitarbeiter im Einsatz



Uns Allen sind die dramatischen Bilder der Hochwasserkatastrophe noch deutlich vor Augen, welches ungeheure Schäden und Leid bei allen Betroffenen verursachte. Es war beeindruckend zu sehen, wie eine Welle der Hilfsbereitschaft und Solidarität die betroffenen Länder erfasste und die Feuerwehren, das Technische Hilfswerk (in Deutschland), sowie weitere verschiedene Blaulichtorganisationen (wie Polizei, Rettung und Militär), freiwillige private Helfer und Hilfsorganisationen gemeinsam gegen die Fluten gekämpft haben.

Die Mitgliedschaft bei freiwilligen Hilfs- und Blaulichtorganisationen ist oftmals schwierig - neben den Übungen in der Freizeit müssen häufig auch ungeplante Dienste versehen werden, wie eben in den vergangenen Wochen im Rahmen der Hochwasserkatastrophen in großen Teilen Europas.

Gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten hängt der Dienst am Nächsten aber oftmals nicht nur vom eigenen Willen ab, sondern auch vom Entgegenkommen und Verständnis des Arbeitgebers. Bereits vor einigen Jahren wurde MSA vom Deutschen Feuerwehr Verband (DFV) als Partner der Feuerwehr ausgezeichnet. Diese Auszeichnung erhalten Betriebe, die sich um das Feuerwehrwesen verdient machen und es insbesondere ihren Mitarbeitern ermöglichen an den Einsätzen der Feuerwehr teilzunehmen.



Viele unserer Mitarbeiter in Zentraleuropa sind Mitglieder bei den verschiedenen Freiwilligen Hilfsorganisationen - für MSA war es daher in dieser besonderen Situation eine Ehre und Verpflichtung Mitarbeiter, deren Einsatz im Rahmen des Ehrenamtes benötigt wurde, im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten freizustellen bzw. unbürokratisch und rasch Urlaub zu gewähren. Das Redaktionsteam möchte sich in diesem Zusammenhang bei allen Helfern der Flutkatastrophe - und insbesondere bei unseren eingesetzten Kollegen - für dieses herausragende Engagement bedanken!

Bilder: Feuerwehrhaus Kössen am Beginn der Überflutung (FF Kössen / Tirol, Österreich; links oben), Aufräumarbeiten durch THW in Passau (Joachim Süß THW-Lauf; Mitte rechts); Freimachen der Strasse von Schlamm in Schönbühel, NÖ (FF Ruprechtshofen / Niederösterreich; links unten)

MSA informiert



Sicherheitsunterweisung für Mitglieder aus dem Abwasserbereich in Mainz-Kastell

Am 29. Mai 2013, fand zum wiederholten Male, eine "Sicherheitsunterweisung für Arbeiten in und an umschlossenen Räumen von abwassertechnischen Anlagen, gem. Unfallverhütungsvorschrift (UVV)" statt. Zu dieser, für die Teilnehmer kostenlosen Pflichtfortbildung, konnten 25 Mitarbeiter von Betrieben aus dem Abwasserbereich begrüßt werden.

Der von der SAG-Akademie eingeladene Gastdozent Herr Koch, hielt wie immer, eine sehr kurzweilige und interessante Unterweisung. In den Pausen, konnten sich die Teilnehmer in der begleitenden Ausstellung über neue Produkte aus den Bereichen tragbare und stationäre Messtechnik und persönliche Schutzausrüstung für den Abwasserbereich informieren.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem Handelspartner Fa. Mühlberger, der uns seine Räume für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt hat.

Text und Bild: Robert Hoderlein, CFT



Kunden vor den Vorhang



Grubenwehr Silberberg Tirol, Landesverband Tirol

Die Grubenwehr Silberberg Tirol (kurz Grubenwehr Tirol, GWT) wurde im Februar 2011 als eigenständiger Landesverband gegründet, ist seit September des gleichen Jahres eine anerkannte Blaulichtorganisation des Landes Tirol wird seit September 2012 über die Leitstelle Tirol (Notruf 144) alarmiert, disponiert und im Einsatzgeschehen unterstützt. Unsere Mannschaft besteht aus 18 Mitgliedern, davon sind 1 Notarzt und 4 Notfall- bzw. Rettungssanitäter. Sämtliche weiteren Mitglieder stammen aus anderen Einsatzorganisationen wie Polizei, Feuerwehr, Berg- und Höhlenrettung.

Unser Einsatzgebiet erstreckt sich auf den Sektor VI des Hauptrettungsplans der Hauptstelle für das Grubenwehr und Gasschutzwesens, sowie Österreichweit und wenn notwendig auch über diese Grenzen hinaus.

Im Jahr wird die Grubenwehr Tirol durchschnittlich zu 3 Einsätzen gerufen, wobei der Großteil in der Rettung und Versorgung von verunfallten Personen im Bereich von Schaubergwerken besteht.

Zu unseren Aufgaben gehören:



- Die Rettung von Personen und Sachwerten unter Tage
- Die Befahrung der 15 Betrieben im Sektor VI in festgelegten Abständen
- Laufende Übungen mit Kreislaufatemschutzgeräten
- Fortbildung der Mitglieder über Rettungstechniken und Erste Hilfe
- Teilnahme an der jährlichen Hauptübung der österreichischen Grubenwehren
- Assistenzeinsätze für andere Organisationen

Zu unserer Ausrüstung zählen 12 Stück MSA AirElite 4 Stunden Kreislaufatemschutzgeräte, Gasmessgeräte, Wärmebildkamera sowie diverse Materialien zur Seilarbeit, Equipment für die Notfallmedizin und natürlich die persönliche Schutzausrüstung wie F2 X-TREM Helm, Gurt, Geleuchte, etc.

Die Luftversorgung bei diesen AirElite 4 Stunden Geräten beruht auf einer chemischen Reaktion – in den Atemkanistern wird die Ausatemluft über Kanister mit Hopkalith (KO_2) geführt und dabei mittels einer chemischen Reaktion reiner Sauerstoff gewonnen, welcher dem Mann über den Einatemschlauch wieder zugeführt wird. Nach ca. 4 Stunden ist die Chemikalie verbraucht und der Kanister muss ausgewechselt werden.

Damit nun bei einem längeren Einsatz in West- und Südösterreich die Versorgung mit diesen Kanistern gewährleistet ist, wurde bei der Einsatzstelle der Grubenwehr Tirol ein zentrales KO_2 -Lager eingerichtet, welches über unsere Mitglieder betreut wird.

Ersatzkanister können hier durch die eigene KO_2 -Notrufnummer 0512-3313-160 angefordert werden.

Bei einer Anforderung (Selbstabholer) von 9 Stück Kanister durch den Landesfeuerwehrverband Vorarlberg wurde dieses System getestet – innerhalb von nur 7 Minuten nach Alarmierung waren diese 9 Stück bereitgestellt, erfasst und inklusiver der jeweiligen Seriennummern dem LFV Vorarlberg zugeteilt und die Meldung „Kanister abholbereit“ konnte abgesetzt werden!

Glück Auf!

Text und Bild: Marc Berger, Landesleiter-STV, Oberführer Einsatzleiter (Grubenwehr Silberwerk Tirol.)



**@fire –
Internationaler Katastrophenschutz Deutschland e.V.**

Diese gemeinnützige, nichtstaatliche Hilfsorganisation leistet unter dem Motto „Feuerwehrleute helfen weltweit“ international Hilfe bei Naturkatastrophen, mit ehrenamtlichen Helfern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Seit 2010 ist der Verein Mitglied der UN-Organisation INSARAG (International Search and Rescue Advisory Group), mit Einsatzschwerpunkten „Suchen und Retten von Verschütteten“ (z.B. bei Erdbeben und Flutkatastrophen) sowie Waldbrandbekämpfung. Letzteres ist zum Beispiel die Aufgabe des Teams auf Teneriffa, wie der folgende Bericht von Herrn Louis Evert, Teamleiter 3-11 zeigt:

Das Team vor Ort macht ständig Fortschritte und umfasst mittlerweile 18 Mitglieder, welche nach und nach ausgerüstet und in Sachen Waldbrandbekämpfung nach internationalen Standards ausgebildet werden.



Bei meinem Besuch im April hatte ich die Möglichkeit, einen ersten Satz an Werkzeugen und Equipment zur Brandbekämpfung, ergänzt durch Teile der persönlichen Schutzausrüstung inklusive der Helme (F2 X-TREM von MSA) direkt an das Team überreichen zu können (siehe Bild links).

Insgesamt war ich eine Woche vor Ort und konnte vieles über die dortigen Taktiken bei der

Vegetationsbrandbekämpfung, speziell anhand der Aufarbeitung der Brände aus 2012 erlernen und als Erfahrung nach Deutschland mitnehmen. Die Einsatzkräfte hatten in 2012 mit Bränden nur knapp über dem Meeresspiegel bis hin zu Brandherden in etwa 2.500 Meter zu tun. Sie werden nach Ihrem Besuch auf der Insel mit Sicherheit verstehen was für anspruchsvolle Aufgaben die Einsatzkräfte zu bewältigen hatten.

Von unserem Team habe ich erfahren, dass es bereits die ersten Feuer in diesem Jahr auf der Insel zu bekämpfen gab. Bisher konnten die Feuer durch Einsatzkräfte der Feuerwehren und der Forstbehörden schnell unter Kontrolle gebracht werden... Doch während wir in Deutschland und Österreich noch mit Regen und Hochwasser zu kämpfen haben, zeichnet sich auf der Insel eine ähnliche Situation wie 2012 ab. Wenig Regen im Frühjahr führt zu trockenen Vegetationen und somit prädestinierten Brandquellen... Wir sind gespannt was die Feuersaison bringen wird.

Mehr Informationen auch auf www.at-fire.at

Text: Louis Evert, Teamleiter 3-11, Bild: @fire Internationaler Katastrophenschutz Deutschland e.V.

Impressum

HERAUSGEBER

MSA AUER Austria Vertriebs GmbH

Modecenterstr. 22
MGC Office 4, Top 601
A-1030 Wien
Tel.: +43 (0) 1 796 04 96
Fax: +43 (0) 1 796 04 96 -20
E-Mail: info.at@MSAsafety.com
Bezirksgericht Wien, Innere Stadt
FN 168083g
Ust.-ID-Nr.: ATU 44385802

MSA AUER GmbH

Thiemannstrasse 1
D-12059 Berlin
Tel.: +49 (0)30 6886-0
Fax: +49 (0)30 6886-1517
E-Mail: info.de@MSAsafety.com

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg:
Nr. 93 HRB 284 03 Ust.-ID-Nr.: DE 136 590 216

MSA Schweiz GmbH

Eichweg 6,
CH-8154 Oberglatt
Tel.: +41 (0)43 255 89 00,
Fax: +41 (0)43 255 99 90
E-Mail: info.ch@MSAsafety.com

Gerichtsbarkeit Oberglatt:
CH-020.4.029.915-0

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Gavan Duff, Ron N. Hering, Bob Leenen

STÄNDIGES REDAKTIONSTEAM

Mag. Erich Langmann (Chefredakteur, Region Österreich), Andreas Hannack / Bastian Theuring (Segment Industrie), Manuela Gommel (Segment First Responder), Peter Heinicke (Segment Service), Olivier Kress (Region Schweiz), Arne Recknagel (Segment Stationäre Gasmesstechnik)